



NEWSLETTER

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
Spannendes und Informatives aus der Quadratestadt – das bietet Ihnen der zweite Newsletter im noch jungen neuen Jahr in Hülle und Fülle. Nachrichten zu Köpfen der Stadt, wie Marketing-Ass Professor Dr. Dr. Christian Homburg oder „Feuergriffel“-Preisträger Saša Stanišić. Aktuelles zu Energiepolitik und Konversion, Kulturelles von der Straßenfasnacht bis zum Ballett, ein prall gefüllter Terminkalender und Nachrichten aus der Wirtschaft unterstreichen: Mannheim bewegt – und steht niemals still.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Perspektiven: Die Messe Jobs for Future informiert rund um Aus- und Weiterbildung
- Gewandelt: Das Taylor-Areal wurde von der Kaserne zur Teststrecke

5 KULTUR UND BILDUNG

- Schwungvoll: Kevin O' Day inszeniert Shakespeares Othello am Nationaltheater
- Blickfänge: Die Plakat-Kampagne „Gesehen werden“

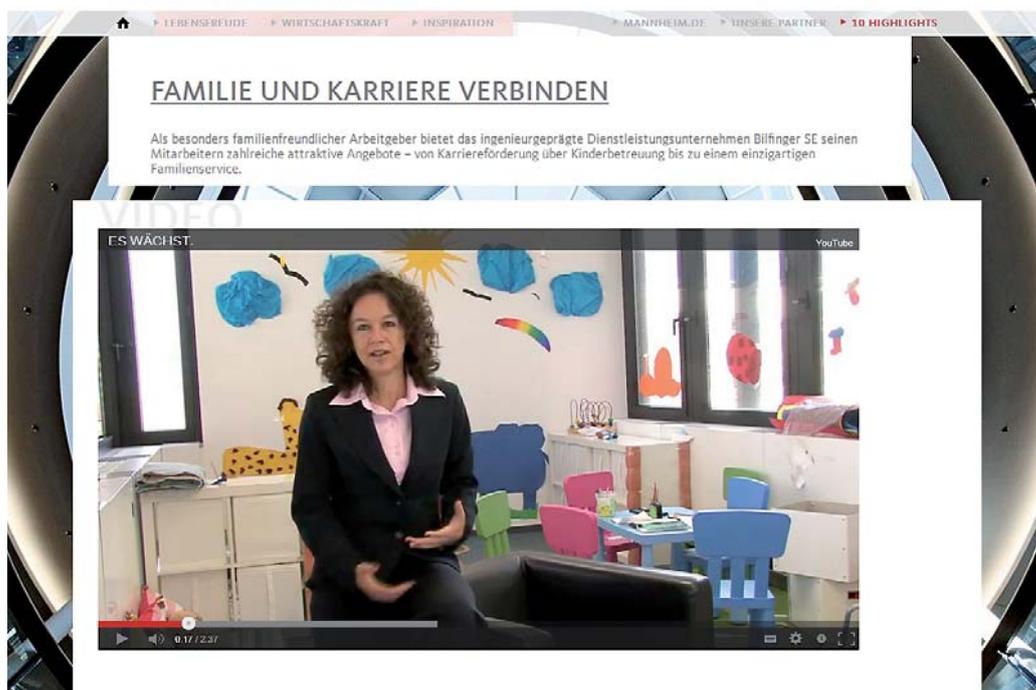
7 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Seitenwechsel: Das Restaurant Marly kommt aus Ludwigshafen nach Mannheim
- Lesespaß: Das Literaturfestival „lesen.hören“

9 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Entdeckungen: Neue Tourismus-broschüren liegen aus

DAS GIBT DIR MANNHEIM



Heike Schönmann, Leiterin HR-Projects, spricht auf www.das-gibt-dir-mannheim.de über Karriereförderung, Kinderbetreuung und den Familienservice in der Bilfinger-Zentrale in Mannheim.

Es wächst: Die neue Homepage www.das-gibt-dir-mannheim.de ist seit einem Monat online

Fachkräfte online überzeugen

In seinem aktuellen „Navigator Mediennutzung 2012“ hat der TV-Vermarkter Seven-One Media herausgefunden, dass sich Menschen zwischen 14 und 49 Jahren im Jahr 2012 durchschnittlich 107 Minuten pro Tag im Netz bewegten. Im Vergleich dazu waren es 2002 lediglich 30 Minuten. Mit der Entscheidung eine Kampagne zur Gewinnung von Fachkräften und Talenten vor allem durch das Leitmedium Internet zu forcieren, haben die Marketingexperten der Stadtmarketing Mannheim GmbH also den aktuellen Zeitgeist getroffen. Denn um junge, bestens ausgebildete Arbeitnehmer von den Stärken Mannheims zu überzeugen, muss man diese gezielt dort ansprechen, wo sie sich einen Großteil des Tages aufhalten: im Internet. Seit dem 21. Dezember 2012 nimmt die Homepage www.das-gibt-dir-mannheim.de ihre Besucher mit auf eine Reise durch das lebenswerte, inspirierende und wirtschaftlich starke Mannheim. Mehr als 10 000 Klicks in den ersten Wochen zeigen: die neue Kampagne kommt an. Im Mittelpunkt der Kampagne und somit auch der Homepage steht der bereits im letzten Jahr herausgearbeitete Dreiklang: Lebensfreude, Wirtschaftskraft, Inspiration. Um diese drei Kernbegriffe formieren sich Videoclips und Bilderstrecken, die Mannheims attraktive und lebendige Ecken zeigen, große und kleinere Mannheimer Unternehmen portraituren und Einblicke in die kreative Vielfalt der Quadratestadt geben. Das besondere an den Videos ist, dass sie keine Werbefilme im klassischen Sinne sind, sondern interessante Geschichten erzählen, echte Menschen zeigen und ein Gefühl für die Stadt vermitteln sollen.

www.das-gibt-dir-mannheim.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Internationales Ranking kürt publikationsstärksten Marketingforscher

Mannheimer Professor an der Spitze

Er weist die meisten Publikationen auf: Professor Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg von der Universität Mannheim ist der publikationsstärkste Marketingforscher weltweit. Zu diesem Ergebnis kommt das aktuelle „Research Productivity Ranking“ der internationalen Doktoranden-Arbeitsgruppe DocSIG innerhalb der American Marketing Association (AMA), die als weltweit führende wissenschaftliche Vereinigung auf dem Gebiet des Marketings gilt. Es wurden Ranglisten erstellt, welche die Publikationsleistung der forschungstärksten Autoren in den Jahren 2008 bis 2012 dokumentieren. Mit zwölf Veröffentlichungen im Journal of Marketing und Journal of Marketing Research führt Homburg, Inhaber des renommierten Lehrstuhls für Marketing an der Universität Mannheim, die Ranglisten klar an. „Ich freue mich über dieses Ergebnis“, sagte der Spitzenreiter. „Denn es zeigt in erster Linie, dass mein Lehrstuhlteam und ich hervorragende Arbeit leisten, die international Beachtung findet.“

www.lehrstuhl-homburg.de

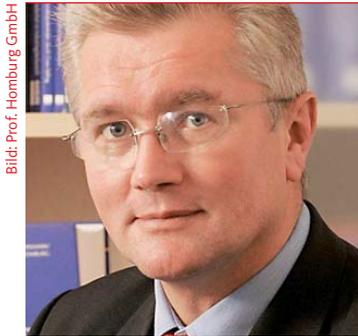


Bild: Prof. Homburg GmbH

Professor Dr. Dr. Christian Homburg von der Universität Mannheim ist von der American Marketing Association zum publikationsstärksten Marketingforscher gekürt worden.

Weltweite Studie mit Forschern der Medizinischen Fakultät Mannheim

Das Gicht-Risiko liegt in den Genen

Wie kommt es zu erhöhten Konzentrationen von Harnsäure im Blut bei Patienten, die unter Gicht leiden? Und wie trägt diese Harnsäure zur Entwicklung der Gicht bei? Antworten auf diese Fragen suchte und fand ein internationales Konsortium von Wissenschaftlern (Global Urate Genetics Consortium, GUGC). An der weltweit größten Studie zu diesem Thema waren 220 Mediziner beteiligt, unter ihnen auch Forscher der Medizinischen Fakultät Mannheim. Sie suchten die gesamte Erbinformation der 140 000 Studienteilnehmer mittels modernster Methoden systematisch nach genetischen Risiko-Varianten ab. Dabei identifizierten sie 28 Genorte, die mit erhöhten Konzentrationen von Harnsäure im Blut assoziiert sind, und stellten fest, dass diese genetischen Varianten auch mit einem deutlich erhöhten Risiko für Gicht einhergehen. Die Ergebnisse der weltweiten Studie können die medizinische Forschung vorantreiben. Die Konzentration der Harnsäure im Blut korreliert auch mit dem Risiko für Herzerkrankungen.

www.umm.de



Bild: UMM

Forscher haben in einer weltweiten Studie 28 genetische Risiko-varianten für Gicht entdeckt.

Jobs for Future: Messe informiert über Perspektiven

Das Navi für die berufliche Zukunft

Ob Ausbildungsplatz oder Studium, neuer Job oder Wiedereinstieg: Auf der Berufsmesse Jobs for Future kann man sich von Donnerstag bis Samstag, 21. bis 23. Februar, in der Maimarkthalle Mannheim über Chancen und Perspektiven für das Berufsleben informieren, Angebote vergleichen und sich gleich vor Ort persönlich beraten lassen. Rund 300 Aussteller stellen dabei eine Vielzahl von Bildungswegen vor. Auf Süddeutschlands größter Berufsmesse erfahren die Besucher von den erfahrenen Ausbildern und Dozenten zum Beispiel, wie man mit Mittlerer Reife nach der Berufsausbildung studiert, wie und mit welchen Schwerpunkten man Bachelor of Engineering wird oder wie man sich nach mehrjähriger Familienpause fit für einen Job – oder auch die Selbstständigkeit – macht. Und auch auf die Bewerbung kommt es an – deswegen gibt es wertvolle Tipps rund um die perfekte Bewerbung, Assessment-Center und Vorstellungsgespräche. Der Eintritt ist frei.

www.jobsforfuture-mannheim.de



Bild: Jobs for Future

Was kommt nach der Schule auf mich zu? Auf der Jobs for Future können sich Besucher über vielfältige Möglichkeiten informieren.



Soziale Ideenschmiede unter neuer Flagge

Aus SIFE wird Enactus

Initiative unter neuem Namen: Die studentische Organisation SIFE heißt jetzt Enactus. Der neue Name steht für drei Prinzipien. „Entrepreneurial“: Unternehmerischer Geist leitet das Handeln, das Lernen und Helfen der teilnehmenden Studierenden. „Action“: Die Gruppen gestalten aktiv mit und möchten die Welt positiv verändern. „Us“: Die Organisation stützt sich auf die Gemeinsamkeit in den Werten und im Handeln. Der neue Name verkörpert die Ziele der studentischen Initiative damit angemessen, so die Mannheimer Vertreter. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, durch studentische Gruppen wirtschaftliche Perspektiven für Dritte zu schaffen – so wollen sie Wirtschaft und Soziales in Einklang bringen. An 1600 Hochschulen in 39 Ländern sind knapp 60 000 Studenten vernetzt – Enactus ist damit die weltweit größte studentische Initiative. In jährlichen Wettbewerben, national und international, präsentieren die verschiedenen Teams ihre Projekte vor Juroren aus der Wirtschaft. 13 gemeinnützige Projekte betreuen die 170 Aktiven von Universität und Hochschule Mannheim zurzeit.

www.unimannheim.enactus.de

Bild: Motzko



Die futuristische Aula der Hochschule der Wirtschaft für Management.

Neuer Mehrheitsgesellschafter für Hochschule der Wirtschaft für Management

Frischer Wind für innovative Schule

Unterstützung in Sachen Bildung: Seit Januar 2013 hat die rasant wachsende Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) den bundesweit führenden Bildungsanbieter „Internationaler Bund“ als neuen Mehrheitsgesellschafter mit im Boot. Weitere Gesellschafter sind das Heinrich-Vetter-Forschungsinstitut für Arbeit und Bildung, der bisherige Lead-Investor Hartmut Kiry, das Mannheimer Forschungsinstitut für Arbeit und Bildung sowie das Deutsch-Türkische Institut. „So gestärkt bietet die HdWM Lösungsansätze für die gravierenden Engpässe auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft und setzt auf ein qualitativ hochwertiges Bachelor-Studium mit dem Schwerpunkt BWL“, sagt Hochschul-Präsident Prof. Dr. Franz Egle. Drei Studiengänge gibt es an der Hochschule: Beratung und Vertriebsmanagement, Management und Unternehmensführung sowie Management in International Business (englischsprachig). Die staatlich anerkannte Hochschule ist im Frühjahr 2011 mit einem völlig neuartigen, unternehmensnahen Modell gestartet und zählt derzeit 250 Studierende. Jeder vierte davon entstammt einer Migrationsfamilie.

www.hdwm.eu

Bild: Stadt Mannheim



Ein Schritt in Richtung saubere Stadt: Die Konversionsfläche Taylor-Kasernen soll ab März zur Teststrecke für Elektrofahrzeuge werden.

Entwicklungsgesellschaft MWSP nutzt Taylor-Kasernen ab März

Konversionsfläche wird zur Teststrecke

Probefahrten für sauberen Antrieb: Die Taylor-Kasernen in Mannheim-Vogelstang werden ab März von der Entwicklungsgesellschaft MWSP genutzt. Elektrofahrzeuge, die mit der drahtlosen Induktionstechnik Primove von Bombardier dynamisch geladen werden, sollen dort getestet werden. Erstmals in Mannheim wird außerdem im Dauertest ein Elektrobus erprobt, der im Zuge eines Bundesforschungsprojektes mehr Sauberkeit in den Innenstädten ermöglichen soll. Die Anmietung ist ein erster Schritt hin zu einem Gesamtkonzept für emissionsarme Mobilität in Mannheim. „Konzepte wie diese sind nur in engster Zusammenarbeit zwischen führenden Unternehmen, der Verwaltung und aufgeklärten Nutzern möglich“, sagt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Er setzt auf ein industriepolitisches Signal in der Mannheimer Konversion: „Unsere Stadt kann sauberer, leiser und arbeitsplatzpolitisch noch zukunftssicherer werden. Daran wollen wir arbeiten.“

www.mannheim.de

Bild: ZEW



Beim Roundtable-Gespräch am ZEW (von links): Prof. Dr. Andreas Löschel, EU-Kommissar Günther Oettinger und ZEW-Präsident Prof. Dr. Dr. Wolfgang Franz.

EU-Kommissar Oettinger zu Gast am runden Tisch in Mannheim

Diskussion über Energiepolitik

Hoher Besuch am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim: Günther Oettinger war zu Gast und hat im Rahmen eines Gesprächs am runden Tisch mit Persönlichkeiten aus Unternehmen und Politik der Metropolregion Rhein-Neckar – ebenso wie mit Wissenschaftlern des ZEW – über die weitere Gestaltung der Energiepolitik in Deutschland und Europa diskutiert. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Herausforderungen, denen Europa und Deutschland in den Bereichen Energie und Klimaschutz in den kommenden Jahren gegenüberstehen. Oettinger warnte vor zu vielen deutschen Alleingängen: Nur eingebettet in eine europäische Energiestrategie könne Deutschland auf lange Sicht die angestrebten energie- und klimapolitischen Ziele erreichen, ohne seinen industriellen Kern zu beschädigen. Außerdem informierte der Leiter des ZEW-Umweltbereichs, Prof. Dr. Andreas Löschel, die Gäste und Zuschauer über die Forschungsarbeit zu Energie und Klima am ZEW.

www.zew.de

Bild: Eduardo Perez



Im Rosengarten Congress Center findet am 22. Februar die Ingenieurs-Karrieremesse VDI nachrichten Recruiting Tag statt.

VDI nachrichten Recruiting Tag am 22. Februar

Karriere sucht Ingenieur

Ob man im Beruf Fuß fassen oder eine neue Herausforderung suchen möchte, beim VDI nachrichten Recruiting Tag, einer Karrieremesse für Ingenieure, können Besucher am Freitag, 22. Februar, im Congress Center Rosengarten sehen, was renommierte Unternehmen zu bieten haben. Die offene, eintägige Karrieremesse ist eine umfangreiche Mischung aus Firmenmesse, Vortragsforum, Karriereberatung, Bewerbungsunterlagen-Check und Job Board. Ingenieure – egal ob angehend, Young Professional oder bereits seit einigen Jahren etabliert – können Gespräche mit potenziellen Arbeitgebern führen und sich ausführlich über Einstellungsmöglichkeiten informieren. Außerdem gibt es eine Karriere- und eine Typberatung. Interessierte Besucher können sich bereits vorab auf der Homepage der Karrieremesse anmelden und sollten am VDI nachrichten Recruiting Tag eine vollständige Bewerbungsmappe mitbringen – denn man weiß nie, wie sich der Tag entwickelt.

KULTUR UND BILDUNG

Zweite „Mannheim“-Schule eingeweiht

„Ergreifende Veranstaltung“

Hilfe, die ankommt: Die zweite, allein aus Mannheimer Spenden finanzierte Schule in Äthiopien wurde kürzlich eingeweiht. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und seine Frau Daniela Franz nahmen gemeinsam mit Axel Haasis, Geschäftsführer von „Menschen für Menschen“ und dem örtlichen Landrat die Einweihung vor. „Es war eine sehr ergreifende Veranstaltung. Unzählige Menschen sind gekommen, deren Freude über die Einweihung unübersehbar war. Das macht deutlich, welche Bedeutung die Schule für die Kinder und die gesamte Bevölkerung hat“, so Kurz. Er sehe sich bestärkt, dass die Teilnahme an der Städtewette 2011 zu Gunsten der Stiftung „Menschen für Menschen“ von Karlheinz und Almaz Böhm sinnvoll war. „Der übergreifende Hilfe-Ansatz von ‚Menschen für Menschen‘ ist sehr überzeugend. Es werden Strukturen geschaffen, die eine tragfähige Schulgemeinschaft entstehen lassen. Dazu gehören zum Beispiel die Stärkung der Frauen, Verbesserungen in der Gesundheitsvorsorge oder auch Hilfestellungen für die Bauern vor Ort.“ Kurz überbrachte bei der Einweihung der Schule die Grüße der Stadt Mannheim und Spenden in Form von Schulmaterialien, Spielen und Fußballen für die Kinder. Außerdem übergab er die Spende der Beschäftigten der Stadt Mannheim, die sich für die Kampagne "Wasser ist Menschenrecht" engagierten. Durch den von den Personalvertretungen gesammelten Betrag können zwei Wasserstellen finanziert werden – eine davon ganz in der Nähe der Siba Higher Primary School.

www.mannheim.de

Bild: Stadt Mannheim



Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz mit Schülern der zweiten „Mannheim“-Schule in Äthiopien.



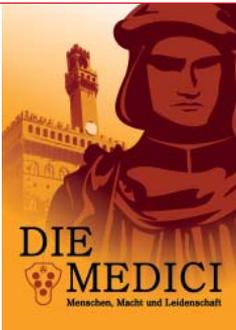
Bücherfreunde: Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb und Dr. Bernd Schmid-Ruhe, Leiter der Stadtbibliothek, mit dem beliebtesten Entleihbuch „Verwesung“.

Stadtbibliothek: Ausleih-Hitliste 2012 liegt vor

Mannheimer gruseln sich gerne

„Verwesung“ von Simon Beckett belegt mit 332 Entleihungen den Spitzenplatz in der Hitliste der Mannheimer Stadtbibliothek im Jahr 2012. Auf dem zweiten Platz (233 Entleihungen) landete das Kinderbuch „Geht's noch“ von Jeff Kinney. Die Bücher aus Suzanne Collins' Triologie „Die Tribute von Panem“ den sich auf den Plätzen drei, sechs und elf und erzielten insgesamt 624 Entleihungen. „Die Zahl der Entleihungen und die Ausleih-Hitliste der Stadtbibliothek zeigen mir, dass Lesen bei Groß und Klein ein äußerst beliebtes Hobby ist“, freute sich Bildungsdezernentin Dr. Ulrike Freundlieb. „Lesen ist der Schlüssel für eine gute Bildung und die Lesekompetenz ist entscheidend für den beruflichen Erfolg. Deshalb hat mein Dezernat es sich zur Aufgabe gemacht, mit zahlreichen Leseprojekten und Aktionen Kindern und Jugendlichen das Lesen näherzubringen“, so Freundlieb. Die Ausleih-Hitliste brachte aber auch zutage, dass sich die Mannheimer gerne gruseln. Denn die Spannungsliteratur mit Krimis, Thrillern und Science-Fiction bildete den Schwerpunkt des vergangenen Jahres.

www.stadtbibliothek.mannheim.de



Große Sonderausstellung in den rem

Menschen, Macht und Leidenschaft

Die Medici sind eine der berühmtesten Familien der Welt. Ihr Name ist eng verbunden mit Renaissance, Macht, Reichtum und Kunstförderung. Über dreieinhalb Jahrhunderte prägten sie Florenz und Europa. Die Ausstellung „Die Medici. Menschen, Macht und Leidenschaft“ (17.02. – 28.07.2013) in den Reiss-Engelhorn-Museen blickt erstmals hinter die Kulissen der Macht. Die Medici werden nicht nur anhand ihrer bedeutenden Kunstschatze vorgestellt, sondern als Menschen mit oft widersprüchlichen Persönlichkeiten, unerwarteten Charakteren, außergewöhnlichen Leidenschaften und folgenschweren Krankheitsgeschichten. Schriftliche Quellen, bedeutende Kunstwerke, prachtvolle Gewänder und ungewöhnliche Alltagsgegenstände fügen sich in der Ausstellung zu einem vielfältigen und nicht selten überraschenden Bild zusammen. Was die beschönigenden Porträts zu vertuschen vermochten und was die offiziellen Darstellungen nie zugeben konnten, steht in den noch vorhandenen sterblichen Überresten geschrieben. Aus diesem Grund zeigt die Ausstellung auch CT-Animationen und Skelettfunde sowie die Ergebnisse neuer forensischer und bioarchäologischer Untersuchungen an den exhumierten sterblichen Überresten verschiedener Familienmitglieder der Medici.

www.medicis2013.de



Technoseum: Ausstellung zur Arbeiterbewegung

Durch Nacht zum Licht?

Eine Zeitreise in die Gegenwart: Noch bis zum 25. August zeigt das Technoseum die Ausstellung „Durch Nacht zum Licht?“, die sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung von 1863 bis heute beschäftigt. Der Anlass: Am 23. Mai 1863 wurden in Leipzig der „Allgemeine Deutsche Arbeiterverein“ (ADAV) gegründet und der Jurist Ferdinand Lassalle zum Vorsitzenden bestellt. Damit trat die erste politische Organisation der deutschen Arbeiterbewegung auf den Plan. Im chronologischen Rundgang erfahren die Besucher in der Landesausstellung, welche Erfolge und Niederlagen die Arbeiterbewegung erfuhr und wie sie sich vom „vierten Stand“ in die Mitte der Gesellschaft emanzipierte. Die Besucher wandeln von Epoche zu Epoche und erfahren dabei, vor welchen Aufgaben die Arbeiterbewegung stand – und bis zum heutigen Tag steht.

www.technoseum.de

Bild: Nationaltheater Mannheim



Balletimpresario Kevin O' Day.

Premiere: Othello am 16. Februar am NTM

O' Day's dritter Shakespeare

Der dritte Streich: Nach Hamlet (Stuttgart, 2008 / Toronto, 2012) und Romeo und Julia (Mannheim, 2011) bedient sich der Mannheimer Ballettdirektor Kevin O'Day einer weiteren Vorlage Shakespeares und entwickelt mit Othello sein drittes Handlungsballett. Shakespeares Tragödie aus dem Jahr 1604 basiert auf einer Erzählung aus Giraldi Cinthios Novellensammlung Hecatommithi, einer Geschichte über die zerstörerische Macht von Neid und Eifersucht. Othello ist ein Fremder in der venezianischen Kultur, jedoch als Militärbefehlshaber hoch angesehen und gesellschaftlich integriert, nicht zuletzt durch die Heirat mit der jungen Venezianerin Desdemona. Othellos Fähnrich Jago hegt eine heimliche Missgunst gegen seinen Herrn und spinnt eine Intrige mit verheerenden Folgen. Durch raffinierte Manipulationskünste spielt er mit Othellos Wahrnehmung und redet ihm die Untreue Desdemonas ein. Von wahnhafter Eifersucht befallen, wird aus dem stolzen Kriegshelden ein verunsicherter Ehemann, der in einer scheinbaren Ausweglosigkeit seine eigene Frau tötet und schließlich sich selbst. Die Uraufführung findet am 16. Februar um 20 Uhr am Nationaltheater Mannheim statt.

www.nationaltheater-mannheim.de

Bild: zg



Auch „Storch Anton“ macht bei der Kampagne „Gesehen werden“ Werbung für die Mannheimer Stadtparks.

Gesehen werden: Studentin lanciert Plakat-Kampagne

Blickfänge am Straßenrand

Hingucker: Seit 16. Januar läuft die Plakatkampagne „Gesehen werden“ der Mannheimer Designstudentin Vanessa Stachel. Ihre Motive zeigen Gesichter bekannter Persönlichkeiten aus dem kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichem Leben der Stadt, die durch den Schriftzug "Gesehen werden" zum Teil unkenntlich gemacht sind. Die Bandbreite reicht dabei von „Adler“-Spielern bis hin zu Protagonisten des Veranstaltungshauses Capitol. Die Kampagne ist das Ergebnis eines Kooperationsprojekts der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim unter der Leitung von Prof. Axel Kolaschnik mit der Mannheimer Stadtreklame GmbH. Sie wird je nach Verfügbarkeit immer dann auf den Plakatträgern im gesamten Stadtgebiet geschaltet werden, wenn diese gerade nicht für die Ankündigung kultureller Events oder von Sportveranstaltungen belegt sind.

www.mannheimer-stadtreklame.de, www.hs-mannheim.de

Bild: Raif Mager



Thitisa Thawsrisuwan und Kati Machöll präsentieren das „WIR!“-Logo.

„WIR! sind hier“: Performance am 17. Februar im Nationaltheater

Vom Nebeneinander zum Miteinander

Faszinierende Mischung: In Mannheim kennt man traditionelle Instrumente wie die Kemence und das Akkordeon, Ausdrucksformen wie Ballet und HipHop, Tempeltanz, die Gaita und das Kanun. Viele Kulturen aus aller Welt sind in der Quadratestadt fest verwurzelt, doch existieren sie oft nebeneinander. Die Performance "WIR! sind hier!" – ein Projekt des Büro 2020 und des Kulturamts der Stadt Mannheim unter der Schirmherrschaft der Integrationsministerin des Landes Baden-Württemberg, Bilkay Öney – zeigt, welche Energien bei ihrer Begegnung freigesetzt werden. Von der eigenen Tradition zur gemeinsamen Innovation. Hunderte Künstler haben sich aufeinander eingelassen und gegenseitig entdeckt. "WIR! sind hier" erzählt, wie Fremdes und Neues Lust macht auf Begegnung. Ein internationales Team von Choreographen, Musikern, Tänzern, Videokünstlern und Komponisten unter der Regie von Gerburg Maria Müller und der musikalischen Leitung von Uli Krug hat Fusionen und Grenzüberschreitungen geschaffen. Die Performance „WIR! sind hier“ wird in Kooperation mit dem Nationaltheater Mannheim am 17. Februar, um 11 und 17:30 Uhr, realisiert. Der Kartenvorverkauf läuft.

www.wir-mannheim.de

Bild: UMM



Udo Wendel – ehemaliger Kinderarzt und Hochschullehrer – zeigt noch bis zum 10. April Werke wie dieses im Hauptgebäude der Universitätsmedizin Mannheim.

Universitätsmedizin Mannheim: Ausstellung von Udo Wendel

Extravagante Spiegelungen

Besondere Ansichten: Noch bis zum 10. April ist im Hauptgebäude der Universitätsmedizin Mannheim die Ausstellung „Spiegelungen, Fotografik“ des Künstlers Udo Wendel zu sehen. Unter einer Spiegelung versteht die Medizin eine endoskopische Untersuchung, die Bilder beispielsweise aus entzündeten Gelenken oder dem Magen liefert. Um so interessanter, wenn ein ehemaliger Kinderarzt und Hochschullehrer Spiegelungen nicht aus dem Blickwinkel der ärztlichen Kunst, sondern aus dem der Bildenden Kunst aufgreift. So spiegeln sich bei Udo Wendel Landschaften, Felsen oder auch Gebäude im Wasser und in Fensterscheiben. Damit setzt das Universitätsklinikum sein Bestreben fort, mit seinem Projekt „Kulturräume“ einen Beitrag zum kulturellen Leben Mannheims zu leisten. Als Betrachter der Ausstellung in dem ungewöhnlichen Ambiente eines Krankenhauses sind nicht nur Patienten und deren Besucher willkommen, sondern alle Kunstinteressierten. Zu sehen sind die Bilder täglich zwischen 8 und 20 Uhr.

www.umm.de

Bild: TECHNOSEUM



Durch das „Summer School“-Programm lassen sich schnell neue Freundschaften knüpfen.

Technoseum: Austausch-Angebot für Jugendliche

Einmal Norwegen und zurück

Ferien mal anders: Das Technoseum und das Telemuseum Oslo bieten eine Summer School für 14- bis 18-Jährige, die sich für Technik und Naturwissenschaften interessieren, an. Gemeinsam mit gleichaltrigen Jugendlichen aus Norwegen kann man im August eine Woche lang tüfteln und experimentieren – und dabei auch die eine oder andere Freundschaft schließen. Im Technoseum steht dabei das Themenfeld „Mensch und Maschine“ im Mittelpunkt, in Oslo dreht sich alles um Wissenschafts- und Industriegeschichte – Exkursion zum ältesten Wasserkraftwerk des Landes inklusive. Voraussetzung sind gute Englischkenntnisse. Für die Reise- und Teilnahmekosten kommen die beiden Einrichtungen auf. Die Gruppen, die sich in Norwegen beziehungsweise in Deutschland treffen, bestehen jeweils aus fünf Teilnehmern aus dem Raum Mannheim sowie aus fünf Jugendlichen aus Oslo. Die Summer Schools finden zeitgleich vom 11. bis zum 18. August statt, Bewerbungen für eine Teilnahme werden bis zum 28. Februar entgegen genommen. Liegen mehr Einsendungen als freie Plätze vor, entscheidet das Los.

www.technoseum.de/schulen/summer-school

Bild: Stadt Mannheim



Der Preisträger: Saša Stanišić konnte die „Feuergriffel“-Jury überzeugen.

Stadtschreiber-Stipendium: 34-jähriger Autor überzeugt die Jury

Feuergriffel Saša Stanišić

Herzlichen Glückwunsch: Saša Stanišić ist mit dem vierten „Feuergriffel“-Stadtschreiber-Stipendium für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet worden. Mit der Buch-Idee „Wir unterstützen Mehrheitlich Merkwürdige Ereignisse“ überzeugte der 34-Jährige die Jury. Ab 21. April wird er den Turm der Alten Feuerwache beziehen, um dort innerhalb von drei Monaten einen Roman zu entwickeln. „Wir wollen Saša Stanišić in Mannheim einen produktiven Aufenthalt ermöglichen und seine Arbeit möglichst vielfältig unterstützen“, erklärte Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb. „Bei dem Panoramablick aus der Turmwohnung werde ich so was von schreiben“, scherzte Stanišić. Ermöglicht wird der „Feuergriffel“ durch die MVV Energie AG, die Heinrich-Vetter-Stiftung die Alte Feuerwache. Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied der MVV Energie AG: „Unser wirtschaftliches Handeln steht unter einer besonderen Verantwortung für Stadt und Region. Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftliche Verantwortung sind für uns zwei Seiten ein und derselben Medaille. Deshalb legen wir bei unseren kulturellen Aktivitäten für Mannheim ein besonderes Augenmerk auf junge Menschen. Der ‚Feuergriffel‘ der Stadtbibliothek oder Projekte wie die ‚Junge Oper‘ des Nationaltheaters, die für den künstlerischen Austausch junger Menschen stehen, sind uns daher wichtige Anliegen, die wir längerfristig unterstützen wollen.“

www.mannheim.de/bildung-staerken/feuergriffel

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Bild: Andreas Ziegler



Gregor Ruppenthal eröffnet Anfang Mai sein Restaurant „Marly“ neu in Mannheim.

Gastronom Gregor Ruppenthal wechselt die Rheinseite

Restaurant „Marly“ bald in Mannheim

Auf zu neuen Ufern: Der Gastronom Gregor Ruppenthal schließt am 23. März sein Restaurant „Marly“ in Ludwigshafen. Anfang Mai will Ruppenthal auf der anderen Rheinseite sein überregional bekanntes Feinschmecker-Lokal in einem ehemaligen Getreidespeicher am Mannheimer Hafen wieder eröffnen. Er begründet diesen Schritt mit dem sehr attraktiven Standort direkt am Rhein und den Entwicklungsmöglichkeiten, die ihm dort geboten werden. Nicht zuletzt werde die Küche sehr viel größer sein. Ruppenthal hat sich mit seiner mediterranen Küche im „Marly“ jeweils einen Eintrag in den Gourmetführern „Gault Millau“ und „Guide Michelin“ erkocht. Gelernt hatte er im „Deidesheimer Hof“. Der ehemalige Getreidespeicher wird derzeit vom Mannheimer Architekturbüro Schmucker & Partner saniert und umgebaut. Das Erdgeschoss soll an Ruppenthal verpachtet werden, über dem Restaurant entsteht ein Hotel.

www.restaurant-marly.com



„lesen.hören“ vom 22. Februar bis 10. März

Literaturfest in Mannheim

2013 wird „lesen.hören“ bereits zum siebten Mal das Beste aus den Programmen der großen und namhaften Publikumsverlage präsentieren und eine anspruchsvolle und einzigartige Auswahl deutschsprachiger Gegenwartsliteratur bieten. Lebendige Gespräche zwischen den Autoren, führenden Kritikern des deutschsprachigen Feuilletons und dem Publikum ergänzen die Lesungen und ermöglichen dem Zuhörer einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeiten des jeweiligen Schriftstellers. Vielseitige und ungewöhnliche Formate wie szenische Lesungen, Matinéen, literarische Gesprächsrunden und Vorträge zu gesellschaftspolitischen Themen erweitern dieses Jahr das erstklassige Festivalprogramm und sollen auch in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Vom 22. Februar bis 10. März finden 18 Literaturveranstaltungen für erwachsenes Publikum, überwiegend in der Alten Feuerwache, aber auch in der Kunsthalle, im Nationaltheater, im Capitol und im Atlantis-Kino statt. Roger Willemsen, der „lesen.hören“ seit Beginn begleitet und unterstützt hat, wird auch im siebten Jahr die Schirmherrschaft des Literaturfestivals übernehmen.

www.lesenhören.com

Bild: Stadt Mannheim



Der Fasnachtszug von Mannheim und Ludwigshafen am 10. Februar führt in diesem Jahr wieder durch die Quadratesstadt.

Straßenfasnacht in Mannheim

Mannem Ahoi!

Vom 07. bis zum 12. Februar steht Mannheim Kopf, denn der Fasnachtsmarkt verwandelt die Fußgängerzone vom Wasserturm bis zum Marktplatz in eine einzige Feierzone. Fahrgeschäfte und diverse Aussteller, Leckereien, Live-Musik und Riesenrad laden zum ausgelassenen Feiern ein. Die Mannheimer Fasnacht besteht ähnlich lange wie die in Mainz, Köln oder anderen karnevalistischen Hochburgen und auch hier wird standesgemäß gefeiert. Und natürlich hat Mannheim auch sein Prinzenpaar.

Am Sonntag, den 10. Februar, findet der gemeinsame Fasnachtszug von Mannheim und Ludwigshafen „hiwwe“ in Mannheim statt. Der Zug setzt sich um 14 Uhr in Bewegung. Ab ca. 10 Uhr ist mit Sperrungen des Straßenverkehrs entlang der Zugstrecke zu rechnen. Der Fasnachtsmarkt ist werktags von 10 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Highlight und Abschluss der Mannheimer Fasnacht in der Innenstadt ist die Mannheimer Straßenfasnacht am Fasnachtsdienstag von 10 bis 22 Uhr. Ab ca. 12 Uhr fahren die Straßenbahnen auf den Planken nicht auf der üblichen Route. Zudem ist damit zu rechnen, dass die meisten Geschäfte in der Innenstadt am Dienstagnachmittag geschlossen sein werden.

www.karneval-kommission-mannheim.de

Bild: zg



Nicht nur Liebling junger Mädchen: Matthias Schweighöfer begeistert die Mannheimer Fans.

Starbesuch im CINEPLEX PLANKEN

„Mannheim schönste Stadt Deutschlands“

So wünscht man sich eine Deutschland-Premiere: kreischende, meist weibliche Fans, ein Film-Star zum Anfassen und an einem Werktag drei ausgebuchte Kinosäle. Das stylische Mannheimer Planken-Kino Cineplex war die perfekte Kulisse für den Tournéestart des jungen Sterns am deutschen Kinohimmel Matthias Schweighöfer. In Mannheim startete er seine Promotion-Tour durch mehr als 30 Städte für das von dem „seltsamen Paar“ Jack Lemmon und Walter Matthau inspirierte Buddy-Movie „Schlussmacher“. Die Liebeserklärung an die Quadratestadt ging dem 31-jährigen Superstar leicht von den Lippen: „Mannheim, das ist doch die schönste Stadt Deutschlands, das weiß man doch“. In „Schlussmacher“ ist Schweighöfer Regisseur und Hauptdarsteller in einer Person und beendet im Auftrag seiner Kunden Liebesbeziehungen. „Doch eigentlich ist es ein Film über Liebe“, gestand Schweighöfer seinen vielen Mannheimer Fans. Neben dem Protagonisten Milan Peschel alias Toto und vielen anderen Stars des deutschen Films ist in der hintergründigen Komödie auch der gebürtige Mannheimer Richy Müller zu sehen.

www.kinos-in-mannheim.de

Bild: zg



Ein großes Klettergerüst bietet Kindern im Luisenpark viel Platz zum Spielen.

Indoorspaß zur kalten Jahreszeit

Winterspielplatz 2013

Seit Freitag, 25. Januar, bis Sonntag, 10. März, ist der Winterspielplatz in der Ausstellungshalle des Pflanzenschauhauses wieder geöffnet. Zum 14. Mal lädt der warme Indoor-Spielplatz im Luisenpark die Kinder der Gegend dazu ein, ihre Mütter oder Väter auf den umstehenden Bänken zu platzieren und endlich wieder am Klettergerüst zu kraxeln oder sich im Sand einzugraben. Apropos Sand – davon gibt es wahrlich genug: Zwölf LKW-Ladungen hat der gärtnerische Leiter des Luisenparks, Stefan Auer, auf die 420 Quadratmeter Fläche in der Ausstellungshalle schütten lassen. Ein heißer Tipp für alle Eltern: Neben an im Café Pflanzenschauhaus gibt es Kaffee zum mitnehmen. Und für die Kinder heißt es: Jacken aus und los. Geöffnet ist der Winterspielplatz täglich von 10.30 bis 18.30 Uhr.

www.luisenpark.de/veranstaltungen/kalender

Bild: Glyn Lowe



Barack Obama mit seiner Frau Michelle nach der Vereidigung.

Mannheimer Studentin marschierte bei Parade für Obama mit

„Cooler Trip“ nach Washington

„Es war schon unheimlich beeindruckend, Obama so aus der Nähe zu sehen“, schwärmte Jennifer Röhr laut der Rheinpfalz. Die junge Frau, die in Mannheim studiert, war bei der zweiten Amtseinführung des US-Präsidenten Barack Obama dabei – als Teil der Marching-Band „Boston Crusaders“. Dort war die 24-Jährige von 2008 bis 2010 Mitglied, deshalb konnte sie sich für die Teilnahme an der Parade bewerben und wurde ausgewählt. „Das war eine wahnsinnig große und tolle Veranstaltung“, fasste sie zusammen. „Aber allein die Sicherheitsvorkehrungen haben Stunden gedauert.“ Ihre Gruppe sei in mehreren Bussen zum Pentagon gefahren worden und musste dort stundenlang warten, bis sie aussteigen konnte. Die Parade selbst sei relativ schnell vorbei gewesen, „aber es war echt cool“. Eine festgelegte Route musste in einem bestimmten Tempo abgeschrieben werden. „Das hat etwa eine halbe Stunde gedauert“, schätzte Jennifer Röhr. Den Präsidenten konnte Röhr beobachten. „Ich habe gesehen, dass er mitgeklatscht hat, er hat schon genau geguckt und einen interessierten Eindruck gemacht“, betonte sie. Die ganze Professionalität und Freundlichkeit der Veranstalter habe ihr sehr gut gefallen. Im September wird Jennifer Röhr mit der Marching-Band „Heartliners“ wieder in den USA zu Gast sein.

www.heartliner.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Touristische Publikationen setzen einheitlichen Markenauftritt fort

Neue Broschüren – neues Design

Informationen im frischen Look: Passend zur neuen Markenkampagne „Das gibt dir Mannheim“ erscheinen die neuen Broschüren für 2013 in frischem Design. Der Markenauftritt setzte sich nun vom Leitmedium, dem Internet-Auftritt www.das-gibt-dir-mannheim.de, in der Printversion fort. Mit einem einheitlichen Layout kommunizieren die touristischen Publikationen Highlights der Quadratestadt, Sales Guide, Stadtführungen in der Quadratestadt sowie Hotels², des Mannheimer Hotellerie Vereins, Mannheims Attraktivität als lebenswerte Großstadt mit interessanten Kultur- und Freizeitangeboten. Die neuen Broschüren für 2013, die unter anderem einen Überblick über die Mannheimer Events und Übernachtungsmöglichkeiten bieten, sind in der Tourist Information Mannheim erhältlich. Die Stadtführungsbroschüre erscheint Ende des Monats.

www.das-gibt-dir-mannheim.de, www.tourist-mannheim.de



KULTUR GENIEßEN. SPORT ERLEBEN.
MANNHEIM ENTDECKEN.
Highlights der Quadratestadt 2013

MANNHEIM

Bild: zg



Faszinierende Einblicke: Die Stadtführung "Nachtwächter. Im Quadrat" startet ab Februar wieder am Schloss.

Erfolgreichste Stadtführung geht in die nächste Runde

Die Rückkehr des Nachtwächters

Bald geht es wieder los: Am Freitag, 1. Februar, beginnt mit der beliebtesten Themenführung im Jahr 2012 – „Nachtwächter. Im Quadrat“ – die Stadtführungssaison der Tourist Information Mannheim. Ab Februar führt der Nachtwächter Neugierige jeden ersten Freitag im Monat, mit Ausnahme der Sommermonate, durch das nächtliche Mannheim. Alle fünf Rundgänge waren im letzten Jahr mit 25 Personen voll ausgebucht. Mit allerlei Anekdoten über die Tätigkeit der Nachtwächter und anderer „unehrlicher Kollegen“ sowie über Karl Theodor und die „gute alte Zeit“ der Kurpfalz führt der Nachtwächter seine Gäste zu historischen Plätzen und beleuchteten Sehenswürdigkeiten. Gerade die Orte, die tagsüber kaum beachtet werden, bieten in der Nacht ungeahnte Einblicke in das Leben der pulsierenden Stadt – andere Geräusche, andere Gerüche, andere Ansichten. Noch bis Ende Dezember geben geführte Stadtrundgänge überraschend interessante Einblicke in die Quadratestadt.

www.mannheim.de

Bild: Thomas Raffler



Um die Zusammenarbeit in touristischen Fragen in der gesamten Region zu stärken, wurde nun die Touristische Marketingorganisation Rhein-Neckar e.V. gegründet.

Touristische Marketingorganisation Rhein-Neckar (TMRN e.V.) gegründet

Regionalen Tourismus voran bringen

„Gemeinsam sind wir stark“: Unter diesem Motto haben sich Mitte letzten Jahres verschiedene touristische Institutionen aus dem Rhein-Neckar-Raum im Verein Touristische Marketingorganisation Rhein-Neckar e.V. (TMRN e.V.) zusammengeschlossen. Jetzt wurde die Eintragung des Vereins beim Registergericht beantragt, der Verein befindet sich somit in Gründung. Ziel der TMRN, der u.a. auch die Städte Heidelberg und Mannheim angehören, ist die regionale, nationale und internationale strategische Zusammenarbeit in touristischen Fragen sowie die Vertretung der Interessen gegenüber den touristischen Dachverbänden und staatlichen Institutionen in Baden-Württemberg. Neben den beiden Stellvertretern Nicole Huber (Heidelberg) und Ralph Schlusche (Direktor des Verbands Region Rhein-Neckar und Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH), wurde Johann Wagner (Mannheim) zum Vorsitzenden des Vorstands gewählt. „Gerade aus strategischer Sicht birgt eine enge Zusammenarbeit für alle beteiligten Institutionen besondere Vorteile, da man nun mit einer Stimme sprechen kann und sich so für die gesamte Region Synergieeffekte ergeben“, so der Vorsitzende Johann Wagner. Erstes Anliegen des regionalen Verbandes ist es Sitz und Stimme bei der TMBW vor allem auch im Marketingausschuss zu erhalten, um die den Städtetourismus prägenden Bereiche Kongress- und Kulturtourismus sowie weitere maßgebliche Segmente entsprechend zu vertreten.

www.tourist-mannheim.de

MEDIENPRÄSENZ

Theresia Walser Premiere im Nationaltheater auf spiegel.de

„Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“

„Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“ lautet der Titel von Theresia Walsers Komödie über die Ehefrauen ehemaliger Diktatoren. In Walsers Text treffen sich drei Gattinnen, um bei einer Pressekonferenz über die geplante Verfilmung ihres Lebens zu sprechen. Der Artikel auf spiegel.de bezieht sich vor allem auch auf die fruchtbare Zusammenarbeit von Walser und Schauspielregisseur Burkhard C. Kosminski, denn „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“ ist bereits das fünfte Stück Walsers, das seit 2006 in Mannheim zur Uraufführung kommt. Überhaupt stelle Kosminski die Autoren in den Mittelpunkt seines Theaters. Er verberge ungewöhnlich viele Auftragsproduktionen, leiste sich jedes Jahr einen neuen Hausautor und wage es, neue Stücke im Großen Haus anzusetzen, so spiegel.de. „Mittlerweile“, berichtet Kosminski weiter, „ist der Zuschauersaal bei Stücken lebender Autoren genauso gut gefüllt wie bei großen Klassikern.“ Das sei in vielen anderen Häusern anders.

www.spiegel.de/kultur/gesellschaft

Olympiasieger Matthias Witthaus und Welt am Sonntag

„Show ist gesund, wenn sie authentisch ist“

Die Sportstadt Mannheim vertrat Hockeyspieler Matthias Witthaus (Mannheimer HC) in einem Interview mit Welt am Sonntag. Außer Witthaus kamen mit Turner Fabian Hambüchen, der ehemaligen Weltklasse-Weitspringerin Heike Drechsler, der Fechterin Britta Heidemann und Diskuswerfer Robert Harting noch weitere „Olympiahelden“ zu Wort. Das Thema der Runde war „Wieviel Show verträgt der Sport?“ Angesprochen auf die Feier auf der MS Deutschland nach dem Olympiasieg in London sagte er: „Egal, wo ich hinkomme, immer werde ich zuerst auf diese Party angesprochen. Ich finde es schade, wenn nach der starken sportlichen Leistung, die man als Mannschaft wieder gebracht hat, erst als zweites gefragt wird.“ Das komplette Interview erschien auch auf welt.de und kann dort im Sportresort nachgelesen werden.

www.welt.de/sport

STADTMARKETING INTERN

Stadtmarketing Mannheim GmbH auf dem Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters

Vorhandene Stärken im Fokus

Der neue Markenauftritt mit ihrem Herzstück, der neuen Internetplattform www.das-gibt-dir-mannheim.de, stand im Mittelpunkt der Präsentation beim traditionellen Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters am 06. Januar im Kongresszentrum Rosengarten. Die Mannheimer nutzten die Gelegenheit und machten sich anhand der neu aufgelegten Broschüren, wie dem kompakten Event-Überblick „Highlights der Quadratestadt 2013“ und „Hotels²“ des Mannheimer Hotellerie Vereins Hotels² mit dem neuen, einheitlich gestalteten Layout vertraut. Als besonderes Highlight stand eine Fotobox bereit. Viele Besucher nahmen die Chance wahr und wurden gleich selbst Teil der Kampagne indem sie in Bilder mit den markanten Claims wie „Es begeistert“ oder „Es prickelt“ von sich erstellen ließen. Auch in diesem Jahr lockte ein Gewinnspiel mit zahlreichen Preisen, die von den Gesellschaftern und Sponsoren der Stadtmarketing Mannheim GmbH gestiftet wurden. Wie im Vorjahr moderierten Olympiasiegerin Fanny Rinne und die erfolgreiche Hürdenläuferin Carolin Nytra die Preisverleihung. Den Hauptpreis, einen Einkaufsgutschein im Wert von 300 € von engelhorn, gewann Jutta Blischke. Philipp Meder freute sich über einen Gutschein für die Deutsche Bahn im Wert von 250 €, gesponsert von Bombardier und die beiden von BB Promotion zur Verfügung gestellten Eintrittskarten für „Live in Concert: Fluch der Karibik“ am 12. Februar 2013 im Rosengarten gewann Peter Hennrich.

www.das-gibt-dir-mannheim.de, www.stadtmarketing-mannheim.de



Bild: Thomas Tröster



Olympiasiegerin Fanny Rinne (links) und Hürdenläuferin Carolin Nytra (rechts) mit den Gewinnern der ersten drei Preise des Gewinnspiels beim Neujahrsempfang.

Bild: Stadtmaking Mannheim



Die Vortragsreihe geht in die nächste Runde.

Marketing Café startet am 25. Februar ins neue Jahr

Mitarbeiter als Markenbotschafter

Die Winterpause des Marketing Cafés des Stadtmarketings ist zu Ende. Die beliebte Reihe rund um Marketingtrends, Entwicklungen und aktuelle Fragestellungen startet am 25. Februar mit einem Vortrag von Christian Geissler, Geschäftsführer der Commax Consulting GmbH. Sein Thema: die Mitarbeiter als Markenbotschafter gewinnen. Erst diese machen die Werte eines Unternehmens „begreifbar“ und somit kommunizier- und erlebbar. Weiter sind in diesem Frühjahr ein Thema aus dem Bereich PR im März und ein Thema aus dem Bereich Tourismus im April geplant. Da die bisherige Location „The Coffee Store Mannheim“ in E3, 1 nicht mehr zur Verfügung steht, wird das Marketing Café künftig an einem anderen Ort stattfinden. Die neue Location wird noch bekannt gegeben.

www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe

Bild: Stadtmaking Mannheim



Dr. Cassandra Ellerbe-Düeck überreicht dem Gewinner des ÖBB-Gewinnspiels auf der Ferienmesse Wien den ersten Preis.

Stadtmarketing präsentierte Mannheim im Januar auf touristischen Messen

Kurzurlaub in der Quadratestadt

Die Urlaubsmesse CMT (Caravan – Motor – Touristik) in Stuttgart im Januar ist eine der größten Tourismusmessen im süddeutschen Raum und war deshalb für die Tourismusexperten der Stadtmarketing Mannheim GmbH auch in diesem Jahr wieder ein Pflichttermin. Der Messeauftritt Mannheims stand unter dem Motto „Sport erleben. Kultur genießen. Mannheim entdecken.“ Unterstützung erhielt das Team des Stadtmarketings dabei wieder von Mitarbeitern der Reiss-Engelhorn-Museen, die Informationen zu ihren neuen Ausstellungen mit im Gepäck hatten. Außerdem war in diesem Jahr erstmals Mannheims „Grüne Oase“ – der Luisenpark – am Stand vertreten, dessen Maskottchen „Storch Anton“ ein beliebtes Fotomotiv war. Doch nicht nur in Stuttgart, auch in Wien auf der Ferienmesse war das Tourismusteam des Stadtmarketings aktiv und warb für einen „Kurzurlaub in Mannheim“. Dr. Casandra Ellerbe-Dueck überzeugte die Besucher an einem gemeinsamen Stand mit Melanie Keidel von der Stadt Karlsruhe ebenfalls mit Kultur und Sport von Mannheims Qualitäten. Die Messebesucher konnten außerdem auch in diesem Jahr an einem von der ÖBB (Österreichische Bundesbahn) organisierten Quiz teilnehmen, bei dem es eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im Maritim Parkhotel Mannheim zu gewinnen gab.

www.tourist-mannheim.de

Bild: Stadtmaking Mannheim



Seit vielen Jahren fester Bestandteil des Kinderfestes: der Mitmachzirkus Paletti.

10 Jahre Kinderfest auf den Kapuzinerplanken

Kinderfest feiert Jubiläum

Zum zehnten Mal übernehmen in diesem Jahr vom 28. bis zum 30. Juni die Kinder das Kommando auf den Kapuzinerplanken. Seit 2004 richtet die Stadtmarketing Mannheim GmbH gemeinsam mit ihren Partnern das Kinderfest im Rahmen des Stadtfests aus. Abseits vom Rummel auf den Planken bieten die Aktionen auf den Kapuzinerplanken den kleinen Besuchern die Möglichkeit, sich in jeder Hinsicht auszutoben. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Im zehnten Jahr des Bestehens erwartet die Kinder neben Altbekanntem und Bewährtem auch das ein oder andere „Jubiläums-Schmankerl“: Was genau wird noch nicht verraten – bis zum Juni heißt es also abwarten und überraschen lassen!

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

Bild: ABB



ABB-Mitarbeiter helfen u. a. bei den alpinen Disziplinen Ski und Snowboard, bei denen sie als Riegenführer, Kampfrichter und Organisationshelfer im Einsatz sind.

100 Mitarbeiter als freiwillige Helfer

ABB unterstützt Special Olympics

Besonderes Engagement: Die nationalen Winterspiele der Special Olympics 2013 fanden unter der Schirmherrschaft von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer vom 14. bis 17. Januar in Garmisch-Partenkirchen statt. Auch 100 ABB-Mitarbeiter darunter 24 aus Mannheim jubelten den 700 Wintersportlern zu. Sie unterstützen auf freiwilliger Basis die Sportler und Organisatoren während der Wettbewerbe. Die ehrenamtlichen Helfer reichen Urlaub oder einen Zeitausgleich für die Dauer der Spiele ein. Im Gegenzug übernimmt das Unternehmen die Reise- und Hotelkosten. „Das Zusammenspiel von Mitarbeiter- und Unternehmenseinsatz macht unser Engagement so besonders“, erläutert Dr. Peter Terwiesch, Vorstandsvorsitzender der ABB AG und Leiter der Region Zentraleuropa. Haupteinsatzbereiche der ABB-Mitarbeiter sind die Eislafwettbewerbe und die alpinen Disziplinen Ski und Snowboard, bei denen sie als Riegenführer, Kampfrichter und Organisationshelfer im Einsatz sind. Inzwischen haben sich über 2000 Mitarbeiter aller Hierarchieebenen eingebracht – von den Auszubildenden bis hin zu Mitgliedern des Vorstands.

www.abb.de/specialolympics

Bild: zg/aspedia



Auf dem aktuellsten Stand der Dinge: Ein Screenshot der Homepage www.quadratfanshop.de.

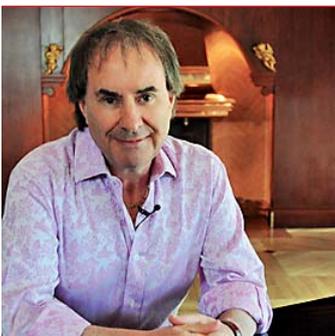
aspedia: Onlineshop der Söhne Mannheims und Xavier Naidoo gelauncht

Mannheimer machen Fans glücklich

Mit einem Klick zum Fanglück: Seit kurzem ist der neue Fanshop der Söhne Mannheims und Xavier Naidoo online – und ein echtes Mannheimer „Eigengewächs“. aspedia mit Sitz im Stadtteil Vogelstang entwickelt passgenaue Lösungen für alle komplexen Aufgaben der digitalen Welt und hatte den Quadratfanshop – angefangen bei der Planung über die Datenmigration bis hin zu Design und Realisierung inklusive Testlauf – binnen acht Wochen im beziehungsweise am Netz. Auch die Anbindung zu einem Warenwirtschaftssystem, CouchCommerce via Tablet-Optimierung und viele weitere Erweiterungen sollen zeitnah von den Kommunikationsprofis umgesetzt werden. Künftig können Fans auch digitale Artikel wie beispielsweise MP3s direkt über den Quadratfanshop beziehen. Investitionen, die sich laut den Söhnen Mannheims in kürzester Zeit amortisieren. Damit sind die Künstler nicht nur in Sachen Musik optimal aufgestellt, auch die digitale Präsenz ist dank moderner Shopssoftware und hochwertiger Umsetzung jetzt „state of the art“.

www.aspedia.de

Bild: BB Promotion



Kreativer Kopf mit Musik im Blut: Chris de Burgh hat in seiner Karriere über 140 Songs geschrieben.

BB Promotion: Chris de Burgh besucht Mannheim

Auf Tour in der „zweiten Heimat“

Alte Liebe rostet nicht: Gut zwei Jahre nach der letzten gemeinsamen Deutschland-Tournee werden Chris de Burgh & Band im Frühjahr wieder zu Konzerten in ihre zweite Heimat kommen. Am 13. April steht das Gastspiel in der SAP Arena an. Seit der letzten Tour hat der Ire noch zwei höchst erfolgreiche Alben unter dem Titel „Footsteps 1 & 2“ veröffentlicht. Darauf enthalten sind Songs, die seine Karriere besonders beeinflusst oder ihn zu seinen Kompositionen angeregt haben. Die Inspirationsquellen würdigt der in Argentinien geborene Diplomatensohn mit eigenen Interpretationen. Neben diesen Songs wird er in Mannheim aber auch die vielen unverzichtbaren Klassiker aus seiner Feder zum Besten geben. Abwechslung ist bei diesen Konzerten garantiert, schließlich kann der 63-jährige aus einem Repertoire von rund 140 Kompositionen schöpfen. Unter diesen wählt er stets um die 30 Stücke aus, die er während seiner mindestens zweistündigen Konzerte spielt.

www.bb-promotion.com

Bild: INTER



Für ein sorgenfreies Lächeln: Die neue Krankenzusatzversicherung „QualiMed Z[®]“ der INTER-Versicherungsgruppe ist flexibel und in ihren Elementen individuell kombinierbar.

INTER: Neue Krankenzusatzversicherung „QualiMed Z[®]“

Private Ergänzung zum Basisschutz

Der Trend ist eindeutig: Neueste Zahlen belegen, dass die Zuzahlungen gesetzlich Versicherter kontinuierlich steigen, von 2009 bis 2011 um 9,5 Prozent. Kein Wunder also, dass private Krankenzusatzversicherungen gefragt sind und seit 2006 die Anzahl abgeschlossener Verträge steigt, so der PKV-Verband. „Individualität und Flexibilität spielen im Bereich der Gesundheitsabsicherung für gesetzlich Versicherte eine immer größere Rolle“, betont Peter Thomas, Vorstandsvorsitzender der INTER Versicherungsgruppe. „Während ein Kunde großen Wert auf private Vorzüge im Krankenhaus legt, ist es für einen anderen wichtig, möglichst umfangreiche Leistungen beim Zahnarzt zu haben.“ Mit INTER QualiMed Z[®], der neu entwickelten privaten Ergänzung aus der erfolgreichen INTER QualiMed[®]-Familie, kann jeder Kunde flexibel die Leistungen zusammenstellen, die für ihn wichtig sind. Die Bausteine „Ambulant, Stationär und Zahn“ können einzeln oder in Kombination abgeschlossen werden – und dies in der Dreistufigkeit Basis, Exklusiv und Premium. Die Basis-Stufe ist ohne Gesundheitsprüfung abschließbar.

www.inter.de

Bild: Mannheimer Versicherung AG



Auszubildende der Mannheimer Versicherung beantworten auf der Messe „Jobs for Future“ die Fragen von Interessenten für einen Ausbildungsplatz.

Mannheimer stellt auf der „Jobs for Future“ freie Ausbildungsplätze vor

Versicherung sucht Nachwuchs

Chance für Jugendliche: Die Mannheimer Versicherung AG bildet aktuell 41 junge Leute aus und sucht für den Ausbildungsstart im September 2013 noch zehn Auszubildende in drei Berufsfeldern. Dabei handelt es sich um Kaufleute für Versicherungen und Finanzen mit der Zusatzqualifikation zum Finanzassistenten, den Bachelor of Arts an der Dualen Hochschule mit der Fachrichtung Versicherung sowie um den Bachelor of Science, ebenfalls an der Dualen Hochschule, mit der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik. Wer bei der Mannheimer eine Ausbildung beginnen möchte, sollte über Eigeninitiative, Kontaktfreudigkeit, Persönlichkeit und Teamgeist verfügen und die Hochschulreife oder einen Realschulabschluss in der Tasche haben. Wer sich persönlich einen ersten Eindruck von den Mannheimer Versicherungen machen möchte, der ist eingeladen, das Unternehmen am Stand 665 der kommenden „Jobs for Future“ vom 21. bis 23. Februar zu besuchen. Derzeitige Auszubildende und die Ausbildungsleitung stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

www.mannheimer.de/mannheimer/unternehmen/jobboerse/ausbildungsplaetze



MVV Energie: Finanzmarkt-Kommunikation ausgezeichnet

Glaubwürdig und verständlich

Gute Bewertung: Bei der Umfrage des Magazins „Börse Online“ zum BIRD (Beste Investor Relations Deutschland) wurde das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie in der Kategorie der SDAX-Unternehmen mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Damit verbesserte sich das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um einen Rang. In der Gesamtbewertung über alle Indizes (DAX, MDAX, SDAX und TecDAX) erreichte MVV Energie den vierten Platz. Mit dem Fragebogen zum BIRD 2012 untersuchte „Börse Online“ bereits zum zehnten Mal, wie gut sich Privatanleger durch die Investor-Relations-Abteilungen der 160 größten deutschen börsennotierten Aktiengesellschaften informiert fühlen. Im Mittelpunkt der Befragung standen die Glaubwürdigkeit und die Verständlichkeit der Finanzmarkt-Kommunikation der Unternehmen. Die Studie hatte das Aachener Marktforschungs- und Consultingunternehmen AC Research vom 14. November bis zum 16. Dezember 2012 durchgeführt.

www.mvv-energie.de

Bild: rem



TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun (rechts) und Wittelsbacher-Projektleiter Dr. Alexander Schubert stellen die neuen Reise-Broschüren vor, die über das Wittelsbacherjahr berichten.

TMBW unterstützt das Wittelsbacherjahr

Von Hochkultur bis Leberknödel

Nordbaden erhält als Schauplatz des zentralen Kulturereignisses 2013 Unterstützung durch die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), die das Wittelsbacherjahr in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten im Segment Kultur stellt. TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun begründet die Entscheidung damit, dass die Ausstellung mit den vielen einmaligen Kunstwerken und Schätzen für Kulturreisende aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland ein Magnet sei. Viele Touristen seien zugleich neugierig, warum sie in so vielen Orten Nordbadens die weiß-blauen Rauten der Wittelsbacher vorfinden. Oft werden diese für ein bayerisches Zeichen gehalten, so Andreas Braun. Der Höhepunkt des Wittelsbacherjahres ist die Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“, vom 8. September 2013 bis zum 2. März 2014 im Museum Zeughaus und dem Barockschloss Mannheim zu sehen.

www.wittelsbacher2013.de

Bild: Nationaltheater Mannheim



Roche unterstützt einen neuen LKW-Sattelaufleger des Nationaltheater Mannheim.

Roche: Unterstützung für das Nationaltheater Mannheim

Kulissen auf Achse

Tragende Rolle: Roche unterstützt einen neuen LKW-Sattelaufleger des Nationaltheater Mannheim. Der elf Meter lange, mit dem Hexagon verzierte Koloss transportiert Ausrüstung und Kulissen der im Spielhaus aufgeführten Stücke. „Das Nationaltheater ist, genau wie Roche, ein Teil von Mannheim. Beide Unternehmen prägen die Stadt und geben ihr ein Gesicht“, begründet Thomas Schmid, Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH, das Sponsoring. „Schon seit langem sind wir Förderer des Theaters. Besonders freuen wir uns, dass das Theater auch außerhalb der Stadt, zum Beispiel bei Gastspielen, immer beliebter wird. Und wenn der neue LKW des Nationaltheaters durch die Stadt und die Region fährt, ist er immer auch Botschafter – für unser Theater, für Mannheim und nun auch für Roche.“ Durchschnittlich 120 Kilometer legen die Sattelschlepper des Nationaltheaters jeden Tag bei ihrer Fahrt durch die Metropolregion Rhein-Neckar zurück – kein Wunder, sind für eine neue Aufführung doch bis zu zwanzig Wagenladungen Material vonnöten.

www.roche.de

Bild: SCA Hygiene Products



Der Mannheimer SCA-Werkleiter Roger Schilling (rechts), der Manager für Arbeitssicherheit Reiner Mößler (links) und Marita Michel SCA Communications haben einen Scheck über 3000 Euro an den Direktor der Christoffel-Blindenmission, Dr. Rainer Brockhaus, und seine Mitarbeiterin Jessica Otto übergeben.

3000 Euro an Christoffel-Blindenmission übergeben

SCA-Spende gibt Menschen Augenlicht zurück

SCA Hygiene Products in Mannheim hat einen Scheck über 3000 Euro an die Christoffel-Blindenmission Deutschland (CBM) übergeben. Damit wird für 100 Menschen in Tansania eine Operation am Grauen Star finanziert und somit deren Lebensqualität deutlich verbessert. Als Dank für die Unterstützung während der Arbeitssicherheit- und Gesundheitstage im November 2012 überreichte der Mannheimer Werkleiter Roger Schilling gemeinsam mit dem Manager für Arbeitssicherheit Reiner Mößler den Scheck an den Direktor der Christoffel-Blindenmission, Dr. Rainer Brockhaus, und seine Mitarbeiterin Jessica Otto. Erstmals hatte die Entwicklungshilfeorganisation an den Mannheimer ASI-Tagen SCA mit einem Stand unterstützt. Dabei stand die Sensibilisierung der Mitarbeiter für ihr Augenlicht im Fokus. Die rund 750 teilnehmenden Beschäftigten erlebten an drei Tagen sehr eindrucksvoll, was es bedeutet, nahezu ohne Augenlicht eine Wegstrecke zurückzulegen oder ein Wasserglas einzuschenken.

www.sca.de

Bild: Schweickert



Auf der sicheren Seite: Die Schweickert Elektrotechnik GmbH gewährleistet, dass die Sicherheitsanlagen in einwandfreiem Zustand sind.

Schweickert Elektrotechnik GmbH errichtet Brandmeldeanlagen

Sicherheit durch Rauchmelder

Spiel mit dem Feuer: Jahr für Jahr kommen in Deutschland bei nahezu 200 000 Bränden immer noch mehrere hundert Menschen durch Brände ums Leben. Die große Mehrheit dieser Personen stirbt dabei nicht an den Verbrennungen, sondern an einer Rauchvergiftung, da ein Mensch im Schlaf nicht riecht. Bereits nach drei Atemzügen der hochgiftigen Rauchkonzentrationen ist es möglich, dass eine Person zunächst bewusstlos wird und in der Folge im Schlaf erstickt. Für den Einbau und die anschließende regelmäßige Kontrolle der Rauchmelder zeichnet sich in der Regel der Eigentümer verantwortlich. Er haftet auch, falls im Brandfall der Rauchmelder nicht funktioniert. Ausnahme: Er kann die jährliche Prüfung durch einen Fachbetrieb nachweisen. Die Schweickert Elektrotechnik GmbH ist ein nach DIN 14675 zertifizierter Errichter für Brandmeldeanlagen. Das Schweickert-Team plant kompetent sowie nach kundenspezifischen Anforderungen und installiert die Sicherheitsanlagen mit geschulten Technikern. Das Unternehmen erarbeitet kundenspezifische Konzepte.

www.schweickertgruppe.de

Bild: Universität Mannheim



Bernd Müller (Vermögen und Bau Amt Mannheim), Klaus Ellinger (Stadt Mannheim) und Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden (Rektor der Universität Mannheim, von links) präsentieren den Siegerentwurf im Architektenwettbewerb.

Architektenwettbewerb für neues Uni-Gebäude

Neubau im Quadrat B6

Siegerentwurf gekürt: Das Land Baden-Württemberg hat für die Universität Mannheim in einem Architektenwettbewerb den Neubau eines Forschungs- und Lehrgebäudes mit Kindertagesstätte und ein städtebauliches Gesamtkonzept für die Stadtquadrate B6 und A5 ausgeschrieben. Unter den 22 eingegangenen Arbeiten hat die Jury im Januar drei Preise und zwei Anerkennungen vergeben. Der erste Preis ging an das Stuttgarter Architekturbüro „wulf architekten gmbh“. Gebaut wird nun bis 2015 ein neues Forschungs- und Lehrgebäude, in dem die bisher auf drei Standorte verteilte Graduiertenschule GESS sowie Seminar- und Gruppenarbeitsräume für Studierende untergebracht werden sollen. Außerdem wird die Universität mit dem Neubau das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen mit einer eigenen Kindertagesstätte verbessern. Das Gebäude wird zudem einen wesentlichen Beitrag zur Stadtreparatur der durch Krieg und Nachkriegszeit stark betroffenen Mannheimer Innenstadt leisten.

www.uni-mannheim.de

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg ...

... zur Kür zum weltweit publikationsstärksten Marketingforscher durch die renommierte American Marketing Association (AMA)

Dorothee Schumacher ...

... für eine hochgelobte Präsentation der neuen Kollektion auf der Berlin Fashion Week

den Mannheimer Filmproduktionen „RAQs“ und „GOODBYE G.I.“ ...

... zur Förderung durch die MFG – Baden Württemberg

Turntrainerin Claudia Schunk (Elisabeth Seitz) ...

... zur Wahl als „Trainerin des Jahres“ durch den Landessportverband Baden-Württemberg

den Eiskunstläuferinnen Sarah Hecken und Nathalie Weinzierl (beide Mannheimer ERC) ...

... zum ersten und zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften

Bild: Stadt Mannheim



Sarah Hecken und Nathalie Weinzierl

Bild: zg



Prof. Rudolf Meister

Charly Graf und Regisseur Eric Fiedler ...

... zur Nominierung für den Grimme-Preis in der Kategorie „Beste Dokumentation“ für den Film „Ein deutscher Boxer“

Prof. Rudolf Meister ...

... zur Wiederwahl als Präsident der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

den Handballspielern Patrick Groetzki und Oliver Roggisch von den Rhein-Neckar Löwen ...

... zur Teilnahme am Viertelfinale bei der Handballweltmeisterschaft in Spanien

KALENDER
KONZERTE/THEATER

- 02.02.** **Premiere: Don Carlo (Giuseppe Verdi),** Nationaltheater, Opernhaus
- 03.02.** **Claus Eisenmann, Schatzkistl**
- 03.02.** **Jean-Michel Tanguy (Flöte) und Rudolf Meister (Klavier),** Musikhochschule Mannheim, Kammermusiksaal
- 05.02.** **King Kamehameha Club Band und Summer Son,** KÜCHE (Musikpark)
- 05.02.** **The Ten Tenors - Double Platinum Tour 2013,** Rosengarten
- 08. – 10.02.** **Ice Age Live! – Ein mammutiges Abenteuer,** SAP Arena
- 12. und 13.02.** **Fluch der Karibik,** Rosengarten
- 15.02.** **Rick Kavanian,** Capitol
- 17.02.** **„WIR! sind hier“,** Nationaltheater, Schauspielhaus
- 17.02.** **Mannheimer Meisterkonzerte – 3. Sinfoniekonzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz,** Rosengarten
- 21.02.** **New Jazz Voices Mannheim,** Schatzkistl
- 26.02.** **PUR,** SAP Arena
- 28.02.** **ABBA The Show,** SAP Arena

Bild: Disney



Fluch der Karibik

FESTE/FESTIVALS

- 07. – 10.02.** **Fasnachtsmarkt,** Mannheim
- 22.02. – 10.03.** **LESEN.HÖREN 7**

AUSSTELLUNGEN / SONSTIGES

- 02.02. – 25.08.** **Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863-2013,** TECHNOSEUM
- 02.02.** **Demenz: Eine große Herausforderung für Patienten und Angehörige,** Klinikum Mannheim, Hörsaal im Gebäude „Alte Brauerei“
- 03.02. – 24.03.** **Eckart Hahn: Still Painting und Volker Lehmann: Malerei,** Mannheimer Kunstverein
- 06.02.** **„Mannheimer Abkommen“: Vortrag von Prof. Dr. Hermann Weber,** TECHNOSEUM
- 16.02. – 30.03.** **Ruben Schneider: „Schema F“,** Stoffwechsel Galerie
- 17.02. – 28.07.** **Die Medici. Menschen, Macht und Leidenschaft,** Reiss-Engelhorn-Museen
- 20.02.** **LOCATIONS Rhein-Neckar,** Rosengarten
- 26. – 27.02.** **DSAG - Technologietage 2013,** Rosengarten



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der eMail abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-20
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmessaging-mannheim.de
www.stadtmessaging-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt



Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de